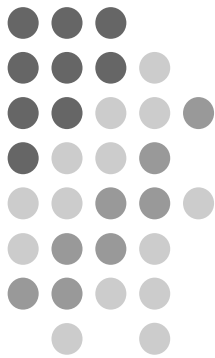
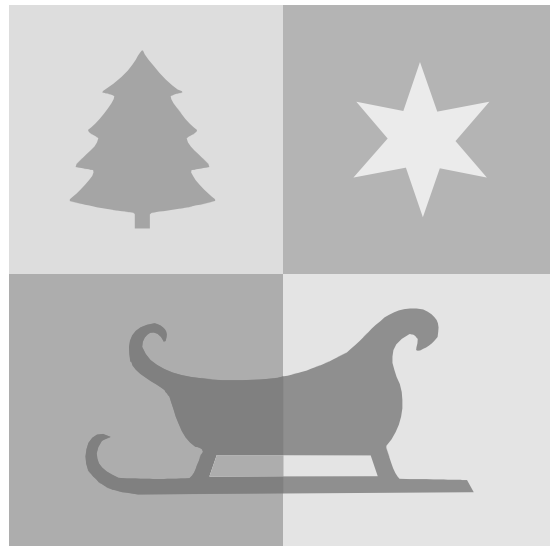


Vereinsmitteilungen

Nr. 79 — Dezember 2013



Fröhliche Weihnachten und...



...ein gesundes neues Jahr 2014!

TV Jahn Göppingen

73033 Göppingen

Hohenstaufenstr. 135

Telefon: 07161-72732

<mailto:info@tvjahn-gp.de>

<http://www.tvjahn-gp.de>

Fit Kids

KINDERTURNEN für Kinder mit und ohne Handicap

immer dienstags in der **Freihofturnhalle**

(ausgenommen in den Schulferien)

Übungszeiten:

Eltern-Kind-Turnen 1 - 4 Jahre 17.30 - 18.30 Uhr

Kinderturnen 5 - 12 Jahre 18.30 - 19.30 Uhr

In unseren Turnstunden werden die Kinder durch Spiel und Spaß an den Sport herangeführt. Dies bietet den Kindern ein fröhliches, gesundes und an ihren Bedürfnissen orientiertes Bewegungsangebot, das nicht einseitig an einer bestimmten Sportart ausgerichtet, sondern sportartübergreifend ist.

Durch Bewegungsspiele mit anderen Kindern werden Rücksichtnahme, Selbstbeherrschung und Behauptung spielerisch geübt, sowie soziale Kontakte geknüpft.

Unser Ziel ist es, Kinder mit und ohne Behinderungen einander näher zu bringen und dadurch manche Hemmschwelle zu überwinden und eventuelle Vorurteile zu beseitigen.

Unsere Übungsleiterinnen warten auf Euch!

Vorwort des Vorstands

Liebe Mitglieder und Freunde des TV Jahn Göppingen,

wieder neigt sich ein Jahr in rasender Geschwindigkeit dem Ende zu. Es war insgesamt ein ereignisreiches Jahr, das geprägt war durch eine Bundestagswahl, aber auch durch kleine und große Katastrophen in der Welt und in der Bundesrepublik Deutschland.

Katastrophen gab es aber nicht nur auf der Welt und in der Bundesrepublik Deutschland, sondern letztendlich auch beim TV Jahn Göppingen.

Eine große Katastrophe – denn anders kann man es ja nicht bezeichnen – war und ist die Tatsache, dass wir keine aktive Männermannschaft im Fußball mehr haben. Die aktive Mannschaft im Männerfußball brach mit dem Abstieg aus der Kreisliga A auseinander. Es wurde und wird vielleicht immer noch viel spekuliert, was, wie, warum und vor allem wer daran schuld war und ist. Allein dies bringt uns nicht einmal ansatzweise weiter. Schuldzuweisungen haben noch niemanden nach vorne gebracht, sind sie doch ein Beleg dafür, dass man sich mehr mit der Vergangenheit als mit der Zukunft beschäftigt. Es bringt dem Jahn Göppingen aber nichts, wenn wir uns ständig mit der Vergangenheit beschäftigen. Die Verantwortlichen haben ihre Schlüsse aus den Geschehnissen der Vergangenheit gezogen, um sicherzustellen, dass dies für die Zukunft nicht mehr möglich ist und eintreten kann. Jetzt ist nicht mehr die Zeit, die Wunden der Vergangenheit zu lecken, sondern in die Zukunft aufzubrechen.

Der erste Schritt hierfür ist auch schon getan.

Im Rahmen einer außerordentlichen Abteilungsversammlung der Fußballabteilung hat sich schon ein kleines Team gebildet, das sich bereits eine Woche später zusammengesetzt hat, um die Weichen für die Zukunft in die richtige Richtung zu stellen. Der besondere Dank des TV Jahn Göppingen gilt zunächst einmal unserem Timo Noller, der mit einem großen Engagement diese außerordentliche Abteilungsversammlung initiiert und bereits Vorgespräche mit po-

(Fortsetzung auf Seite 4)

(Fortsetzung von Seite 3)

tentiellen Trainern für die aktive Herrenmannschaft geführt hat.

Auch ist unserem Daniel Dumancic Danke zu sagen, der bereits erste Fühler nach Spielern ausgestreckt und Gespräche geführt hat. Ein weiterer Dank in diesem Zusammenhang ist auch und gerade den beiden „Freiwilligen“ Peter Schöffel und unserem alt Gedienten Michael Hamel zu sagen, die sich in der außerordentlichen Abteilungsversammlung bereiterklärten, zusammen „den Karren aus dem Dreck zu ziehen“.

Dank gilt es auch unserem Horst Renz zu sagen, der weiterhin dabei bleibt und sich gegebenenfalls bereit erklärt hat, sich in den Dienst der Sache zu stellen.

Nur durch die gemeinsame Bereitschaft miteinander und für den Jahn zu arbeiten, kann es gelingen, diese schwere Krise zu überwinden. Umso bedauerlicher ist es, dass langjährige Mitglieder aus für mich persönlich völlig unverständlichen Gründen und für mich völlig unverständlichen Begründungen dem TV Jahn Göppingen den Rücken gekehrt haben.

Ich persönlich kann nur hoffen, dass die Advents- und Weihnachtszeit von diesen Mitgliedern genutzt wird, sich zu besinnen und im Dienste der gemeinsamen Sache ihre Kündigung rückgängig zu machen. Denn die Tatsache, dass der Verein lebt, zeigt doch das Sommerfest, das wiederum in hervorragender Weise von unserem Orga-Team organisiert und mit viel Leben erfüllt wurde.

Dank gilt es hier zu sagen an Karin Noller, Ute Renz und Sabine Rube sowie allen Helfern.

Bereichert wird dieses Sommerfest auch durch unsere neue Taekwondo-Abteilung, die im Rahmen einer Freilichtvorführung gezeigt haben, was für einen schönen (aber auch hoch körperlich anstrengenden) Sport das Taekwondo darstellt. Hierfür allen Mitwirkenden der Taekwondo-Abteilung, insbesondere aber Dir, lieber Willi, herzlichen Dank. Es war auch für mich als Zuschauer sehr beeindruckend, obwohl ich – wenn ich ehrlich bin – bei den Darbietungen selber gewissen körperlichen Schmerz gespürt habe, allein beim Zuschauen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

(Fortsetzung von Seite 4)

Die Tatsache, dass der Verein lebt, zeigt aber auch die Handballabteilung, die mit bewundernswerter Ausdauer und Akribie Kinder- und Jugendmannschaften aufbauen, diesen Kindern den Spaß am Sport, insbesondere am wunderschönen Handballsport vermitteln und so dafür sorgen, dass der Verein neue Mitglieder gewinnt. Denn nur mit neuen Mitgliedern ist der Verein überlebensfähig. Nur diese neuen Mitgliedschaften verhindern eine Überalterung.

Vielen Dank auch an die Handballer, die Fußballer und die Taekwondoler, die zum Gelingen des Stadtfestes beigetragen haben, Dank auch an alle, die den Theaterkarren wieder zu einem Erfolg machten.

Zum Schluss gibt es aber auch – wie sich mit Sicherheit rumgesprochen hat – eine traurige Nachricht, die mich auch ganz persönlich nach wie vor berührt und beschäftigt. Mein Stellvertreter und unser Kassenwart, Dietmar Knodel, hat seinen Rücktritt erklärt und zwar aus für mich durchaus nachvollziehbaren Gründen. Ich kann seine Entscheidung gut verstehen, habe ich mich doch auch aufgrund der selben Geschehnisse mit diesem Gedanken getragen. Trotzdem – auch wenn ich den Schritt von Dietmar gut verstehe – macht es mich, Didi, Du verzeihst mir hoffentlich diese Worte, persönlich sehr traurig, da ich einen kongenialen Partner verliere. Man kann es an dieser Stelle gar nicht deutlich genug sagen, wie wichtig unser Dietmar Knodel für den TV Jahn Göppingen und für mich war. Die Tatsache ist, dass er und nur er die ganze Hauptlast getragen hat.

Lieber Didi, ich bin froh und dankbar, dass Du an meiner Seite warst. Ich bin froh und dankbar einen so verlässlichen und integren Partner gehabt zu haben. Lieber Didi – DANKE!

Allen, die sich im und für den TV Jahn Göppingen engagiert haben und noch engagieren werden, ein herzliches Dankeschön. Allen, die noch Abseits stehen, darf ich einen Spruch aus den Demonstrationen gegen den NATO-Doppelbeschluss entgegenrufen:

(Fortsetzung auf Seite 6)

„Bürger lasst das Glotzen sein, kommt doch herunter und reiht Euch ein.“

Ihnen und Euch allen eine weitere besinnliche Advents- und wunderschöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht der Vorstandsvorsitzende des TV Jahn Göppingen

Andreas Mauritz

P.S.: Wie immer gibt es den Hinweis, dass der TV Jahn Göppingen gerne auch Spenden entgegennimmt. Wir sind gemeinnützig. Spenden für den TV Jahn Göppingen können daher von der Steuer abgesetzt werden. Wir können jede Spende gebrauchen.



ANDREAS MAURITZ
Rechtsanwälte

Schützenstraße 7 · 73033 Göppingen
Telefon 07161 98889-0

info@mauritz-rechtsanwaelte.de · www.mauritz-rechtsanwaelte.de

Andreas Mauritz **Fachanwalt für Arbeits- und Sozialrecht**
Patricia Nußbaum **Fachanwältin für Familienrecht**
Ulrike Geiger **Fachanwältin für Arbeitsrecht**

Bericht der Fußballabteilung zur Vereinszeitung 2013

Liebe Vereinsmitglieder,

die abgelaufene Spielzeit 2012/2013 war eine der schlimmsten in der Geschichte der Jahn-Fußballer. Nicht nur, dass der Abstieg aus der Kreisliga A sehr bitter war, ist die gesamte Mannschaft zum Saisonende auseinandergefallen.

Hatte man zur Winterpause noch versucht, mit 10 neuen Spielern die personellen Engpässe, die das ganze Jahr über bestanden, zu beseitigen und das Ruder noch rumzureißen, so mussten wir alle erleben, dass das nicht geglückt ist. Viele Faktoren sind dafür verantwortlich.

Die Disziplin und vor allem die Trainingsbeteiligung der Mannschaft waren leider während der ganzen Saison nicht in Ordnung. Als wir abgeschlagen, am Tabellenende stehend, von Trainer Flauto erfuhren, dass er mit sofortiger Wirkung sein Amt niederlegt, war ein weiterer Tiefpunkt erreicht.

Es galt, quasi über Nacht einen Nachfolger zu finden, der zumindest bis Saisonende den Trainings- und Spielbetrieb leiten konnte. Dankenswerterweise fand sich der Sportkamerad Dieter Taller bereit, praktisch übergangslos diese schwierige Aufgabe zu übernehmen.

Leider ließ die Trainingsbeteiligung und das Interesse vieler Spieler am Verein zunehmend nach. Training fand kaum noch statt, die Spiele wurden zwar noch absolviert, aber an den Trainingsabenden stand Dieter Taller fast alleine da.

Wir erfuhren von den Abwanderungsgedanken einiger Spieler und beschlossen in einer internen Versammlung 2 Dinge:

1. zu versuchen, für die Zukunft einen Trainer zu finden, der den schwierigen Weg in die KL B mitgeht. Wir hatten mit 7 potentiellen Kandidaten verhandelt. Leider konnten wir allen keinerlei verlässliche Zusagen über das Gerüst und die personelle Ausstattung der künftigen Mannschaft machen, so dass alle Kandidaten uns abgesagt haben.

(Fortsetzung auf Seite 9)

(Fortsetzung von Seite 8)

2. falls sich herausstellt, dass wir nicht wenigstens 14 Spieler, die auch trainingswillig sind, zusammenbekommen, werden wir keine Mannschaft mehr zum Spielbetrieb melden.

Leider ist der 2. Punkt eingetreten. Auch die Abteilungsleitung war nicht mehr bereit, sich Woche für Woche abzumühen, um 11 Spieler auf den Platz zu bekommen. Hier war dann eine Belastung erreicht, die wir einfach nicht mehr erbringen wollten.

Es war auch für uns sehr bitter, diesen Weg zu gehen, aber wir konnten aus unserer Sicht nicht anders. Die Unterstützung der Abteilungsleitung war sehr dürftig, deshalb haben wir so entschieden.

Nachdem jetzt einige Zeit vergangen ist, haben wir am 15.11.13 eine außerordentliche Abteilungsversammlung abgehalten. Alle Fußball-Mitglieder wurden angeschrieben und persönlich dazu eingeladen. Erfreulicherweise war die Resonanz unerwartet groß und sehr viele Fußball-Freunde waren anwesend. Ziel dieses Abends war, aus dem Kreis der Fußballer neue Leute zu finden, die bereit sind, sich in der Fußballabteilung zu engagieren.

Nach ausgiebiger Diskussion haben sich einige Sportkameraden bereit erklärt, mitzumachen, andere haben bekundet, es sich zu überlegen. Es werden sich nun die neuen Leute mit der Abteilungsleitung kurzfristig zusammen setzen und überlegen, wie es weitergeht.

Erfreulicherweise haben wir z.Zt. eine A-Jugend im Spielbetrieb, wobei wir bei der Jugend angekommen sind. Ebenfalls eine C-weiblich, eine D-männlich und eine F-Jugend. Ca. 16 Spieler umfasst der Kader der A-Jugend, leider könnte auch hier die Trainingsbeteiligung besser sein. Fast alle Jungs kommen im Sommer raus zu den Aktiven. Wir wollen versuchen, zu diesem Grundgerüst neue Spieler zum Verein zu holen, und nächstes Jahr in der KL B eine Mannschaft wieder zu melden.

Zur Jugend wäre zu sagen, dass hier sehr fähige und äußerst engagierte Leute

(Fortsetzung auf Seite 10)

Tagesordnung zur Hauptversammlung am 11.04.2014

1. Begrüßung/Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Hauptversammlung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Totengedenken
4. Protokoll letzte Hauptversammlung
5. Berichte
 - Bericht des Vorstands
 - Berichte Abt. Fußball
 - Berichte Abt. Handball
 - Bericht Abt. Jedermänner
 - Bericht Abt. Taekwondo
 - Mitgliederbewegung
 - Kassenbericht
 - Kassenrevisionsbericht
 - Entlastungen
6. Antrag auf Satzungsänderung
7. Wahlen
8. Anträge
8. Verschiedenes

Anträge sind spätestens 10 Tage vor der Versammlung, Anträge zu Satzungsänderung sind bis Ende des Geschäftsjahres schriftlich bei Vorstand einzureichen (§ 13 Vereinssatzung).

Bericht Fußball - AH für 2013/2014

Trainingsbetrieb

Die Trainingsmöglichkeiten der AHler haben sich im Sommer verändert. Ab dem Sommer 2013 trainiert nun die AH auf dem Rasenplatz des TV Jahn. Grund dafür ist, dass keine aktive Mannschaft mehr gemeldet wurde, somit fielen auch die Trainingseinheiten auf dem städtischen Plätzen weg. Leider konnte man nur ein paar Trainingseinheiten auf eigenem Platz durchführen, da der Platz öfter gesperrt war, später dann wegen Dunkelheit kein Training nicht mehr möglich war. So wichen die paar Trainingseifrigen auf die Natowiese (mit Flutlicht) aus, bevor es in die Halle ging.

Hallenturnier 2013 in Gruibingen

Am Sa. den, 14. Nov. 2013 haben sich die AHler des TV Jahn Göppingen nach einjähriger Pause wieder beim Gruibinger Hallenturnier angemeldet. Treibende Kraft für die Teilnahme war unser Sportkamerad Marco Ulrich, der in Gruibingen zusagte. Er stellte auch die antretende Mannschaft zusammen. Mit einem sehr guten 5. Platz im Gepäck reisten die Spieler wieder zurück. Bei etwas Glück wäre sogar noch eine bessere Platzierung drin gewesen. Leider war ein Remis zu viel um noch unter den besten vier Mannschaften zu sein. Weitere Turniere sind jedoch noch nicht zugesagt.

Ausflug 2014 geht ins Allgäu

Als Ziel für den nächsten AH Ausflug ist das schöne Allgäu geplant. Unser Sportkamerad Dieter Haas hat schon mal ein kleines Programm zusammengestellt für diese drei Tage. Außerdem gibt es bereits eine Teilnehmerliste im Clubhaus, wo sich jeder eintragen kann. Am Dienstagabend sind auch Ansprechpartner für diverse Fragen zum Ausflug vor Ort. Abfahrt ist Donnerstag mit dem Zug, Rückfahrt wird der Samstag sein, wie gewohnt.

AH Jahresabschluss

Für einen AH Abschluss ist mir noch kein Termin bekannt. Ebenso für eine AH Versammlung gibt es keine Vorschläge für einen Termin von der AH-Leitung.

P.S.

Ich möchte noch ein Dankeschön an Marco Ulrich aussprechen, der die AH-Truppe noch etwas bei Laune hält und immer präsent ist beim Training. Die Bälle, farbige Leibchen, den Schlüssel etc. zum Training mitbringt. Auch für eine zufriedenstellende Trainingssituation der AH-Trainingsteilnehmer insbesondere in der Halle bemüht ist.

Reinhold Schips
AH Schriftführer

Wohnfühlen



**Wintergärten ■ Überdachungen ■ Fenster
Markisen ■ Türen ■ Geländer**

- Ausführung nach Ihren Wünschen.
- Individuelle Anpassung und Beratung.
- Kundenzufriedenheit wird bei uns groß geschrieben.
- Sonderlösungen sind unser Tagesgeschäft.
- Preisgünstige Lösungen durch Kompetenz und Know-how.



www.landauer-metall.de

Landauer GmbH • Carl-Benz-Str. 32 • 73037 Göppingen • Tel.: 07161-96 59 58-0

Bericht Jugendleiter Abteilung Fußball

Beginnen möchte ich mit einem riesen Dankeschön an meine Jugendtrainer Andi, Stefan, Reiner, Dani, Lukas und Benni. Sie opfern sehr viel ihrer Freizeit für den Verein und das ist bei vielen anderen leider nicht selbstverständlich.

Weiter geht's leider mit etwas negativem. Wir mussten unsere Bambini Mannschaft abmelden, da wir keinen Trainer aufreiben konnten und somit haben wir wieder einige Mitglieder verloren. Vor allem ist es sehr schade für die Kinder. Aber so zieht sich der Faden durch den ganzen Verein. Keiner hat mehr Lust irgendetwas zu machen. Es ist traurig, aber mehr wie fragen kann man nicht. Wenn es so weiter geht gibt es auf kurz oder lang auch keine Fußballjugend mehr beim TV Jahn.

Weiter geht's wieder mit einem dicken Dankeschön und zwar an alle Personen die uns bei sämtlichen Turnieren (Beach-Turnier, Spieltage) helfen. Ohne die könnten wir solche Veranstaltungen nicht durchführen.

Dann komme ich zu unserem Altpapier Team, die die 2 Sammlungen jedes Mal gut planen. Es wird nach Fahrzeugen geschaut und viele gute Helfer besorgt. Und nicht zu vergessen die fleißigen Helfer in der Küche, die uns jedes Mal ein sehr gutes Essen bereit stellen nach getaner Arbeit. Nicht zu vergessen sind die Firmen die uns ihre Fahrzeuge zur Verfügung stellen.

Auch einen großen Dank an alle Helfer die bei der Verteilung der gelben Säcke dabei waren.

Ich sage nochmal Danke an alle die uns in irgendeiner Weise helfen und unterstützen und auch an alle Sponsoren ohne die vieles nicht möglich wäre.

Timo Noller

(Fortsetzung auf Seite 15)

(Fortsetzung von Seite 14)

Die A-Jugend männlich beim Jahn

Die A-Jugend männlich beim Jahn spielt ja nun schon in der zweiten Saison A-Jugend. Die A-Jugend ist in der Spielzeit 2012 / 2013 als reine Verlegenheitslösung entstanden, da wir beim Jahn zu diesem Zeitpunkt weder genug Spieler für eine C-Jugend, noch genug Spieler für eine B-Jugend und auch nicht genug Spieler für eine A-Jugend hatten. Die einzige Möglichkeit den männlichen Fußball-Jugendsport weiter zu betreiben, war mit einer Mischung aus C-Jugendlichen, B-Jugendlichen und A-Jugendlichen eine A-Jugend zu melden und eben anzutreten.

Bereits in der Saison 2012 / 2013 konnte sich eine stetige Verbesserung einstellen. Wurde das erste Spiel noch sage und schreibe 28 : 0 verloren, gingen die Spiele danach zwar auch noch verloren, gegen Ende der Spielzeit waren die Ergebnisse dann zum einen aber nicht mehr zu 0 gegen die A-Jugend des Jahn und auch nicht mehr in dieser dramatischen Höhe.

In der Saison 2013 / 2014 ging dieses Projekt dann weiter, verstärkt durch erhebliche „Neuzugänge“, so dass mittlerweile 18 Spielberechtigte A-Jugendliche vorhanden sind, von denen aber – leider – zwei Dauerverletzte zu beklagen sind. Während sich am Anfang der Saison eine stetige Verbesserung abzeichnete und eine rege und gute, disziplinierte Teilnahme am Training festzustellen war, ließ einfach diese Trainingsbereitschaft und die Disziplin dramatisch nach. Die Bereitschaft von einigen Spielern sich selbst kritisch zu hinterfragen und sich nicht nur als Individuum zu verstehen, sondern als Teil einer Mannschaft, ließ immer weiter zu wünschen übrig. Hinzukamen dann auch noch diverse Disziplinlosigkeiten auf dem Platz, die trotz aller Gespräche und Ansagen nicht abzustellen waren. So kam es am Wochenende auch auf völlig unerklärliche Weise dazu, dass nach wirklich hervorragenden Spielen, in denen der Gegner klar fußballerisch beherrscht wurde, die gleichen Spieler sich aufführten und sich herspielen ließen. Deshalb ist es auch ganz gut, dass mittler-

(Fortsetzung auf Seite 16)

(Fortsetzung von Seite 15)

weile die Hinrunde / Qualirunde rum ist, damit alle in Ruhe nachdenken und sich selbst hinterfragen können.

In der Winterpause trainieren wir einmal in der Woche draußen und einmal in der Woche in der Halle. In der Halle wird Kraft und Ausdauer in der Spezialform des Zirkeltrainings trainiert, während im Training draußen – bei Wind und Wetter – Ballübungen angesagt sind.

Auch bei der A-Jugend gilt, dass wir über jeden neuen Spieler froh und dankbar sind. Das Hallentraining ist donnerstags, von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr in der Turnhalle der Schiller Realschule. Das Training draußen ist montags, von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr. Wer also Jungs mit den Jahrgängen 1995, 1996 und 1997 kennt, die bei ihrem bisherigen Verein vielleicht nicht mehr oder noch nicht zum Zuge gekommen, die vielleicht noch nie im Verein waren, aber gerne Fußball in einer Mannschaft spielen wollen, sollen sich einfach bei mir melden oder im Training vorbeischaun.

Andreas Mauritz

-Trainer der A-Jugend männlich-

Die C-Mädchen des Jahn Göppingen

Im Prinzip könnte man unsere C-Jugend weiblich mit dem gallischen Dorf aus Asterix & Obelix vergleichen. Seit Jahren stellen diese Mädchen eine verschworene Gemeinschaft dar, die mit großer Freude und Begeisterung am Fußball, gleichzeitig aber auch mit Freundschaft untereinander ihren Fußballsport beim Jahn Göppingen nachgehen.

Wir Trainer beobachten mit Freude, dass die Mädchen sich Schritt für Schritt weiterentwickeln, welches großartige Sozialverhalten untereinander sie aufweisen und mit welcher Zuverlässigkeit und Disziplin sie auch bei Aktivitäten des Jahn bei der Sache sind und mithelfen.

Sportlich betrachtet, ist unsere C-Jugend im Mittelfeld anzusiedeln. Das Han-

Vorläufige Termine 2014

- 28.03. Hauptversammlung Handball
- 18.04.. traditionelle Karfreitragswanderung
- 11.04. Hauptversammlung Gesamtverein
- 10.05. Theaterkarren in der Turnhalle Bartenbach

Blumenhaus *Feitter*

Nachf. Georg Mendrok GmbH
Telefon (071 61) 7 40 90

Hohenstaufenstraße 91
73033 Göppingen

Ihr Fachgeschäft für zeitgemäße Floristik

dicap unserer C-Mädchen ist ganz einfach, so dass wir so gut wie in keinem Spiel in Optimalbesetzung auftreten können. Die Gemeinschaftsstärke insgesamt mit neun Spielerinnen und nunmehr einer Gastspielerin ist einfach zu dünn, um bei den Ersten mitzuspielen. Dabei kommt erschwerend hinzu, dass eine unserer Spielerinnen, unsere Lea-Marie, seit Wochen mit einem ärztlichen Sportverbot belegt ist. An dieser Stelle an Dich, Lea-Marie, von uns allen eine

GUTE BESSERUNG!

Weiter hoffen wir inständig, dass Du nach der Winterpause wieder in alter Stärke und dem alten Kampfgeist angreifen kannst.

Aufgrund der Mannschaftsstärke ist es schwierig, Ausfälle zu kompensieren. Teilweise war es in den Spielen so, dass wir aufgrund von Verletzungsspech im Spiel sogar in Unterzahl weiterspielen mussten, dabei haben die Mädchen sich bravourös geschlagen, aber bei 2 x 35 min. ist ein Spiel in Unterzahl eben nicht zu kompensieren.

Was die Mädchen (aber auch wir als Trainer) dringend brauchen, sind zusätzliche Spielerinnen. Aufgrund ihrer offenen, fröhlichen und lieben Art ist es überhaupt kein Problem für Neu-ankömmlinge in dieser Mannschaft Fuß zu fassen. Alle aus den Jahrgängen 1999 und jünger sind uns herzlich Willkommen, damit wir das Projekt des Mädchenfußballs beim Jahn Göppingen weiterbetreiben können. Es wäre einfach schade, wenn dieses Projekt auslaufen würde.

Wer also Töchter, Enkelinnen, Nichten im vorbeschriebenen Alter hat oder Mädchen aus der Nachbarschaft in diesem Alter kennt, die vielleicht mal in den Fußball hineinschnuppern möchten, schickt diese zu uns. Im Winter bis ca. Ende Februar 2014 trainieren wir einmal in der Woche, donnerstags von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr in der Sporthalle der Schiller Realschule und ab März 2014 dann wieder draußen beim Jahn oben, montags und mittwochs von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr.

Das Trainerteam
Stefan Kluge und Andreas Mauritz

„Regional schmeckt besser.“

Im Geschmack
sehr
gut,
im Test
sehr
gut!



KAISER BIER. EINS WIE KEINS.



Bericht der E-Jugend 2013

Nach der Winterpause, mit 4 Hallenturnieren, wo man leider wieder viel Leihgeld zahlen musste, ging es draußen weiter. Die Halle liegt unserer Mannschaft noch nicht, aber vielleicht in der nächsten Hallenrunde. Deshalb waren wir alle froh als es endlich wieder draußen losging.

Da die Gruppen neu eingeteilt wurden hatten wir folgende Mannschaften in unserer Gruppe:

- SV Ebersbach/Fils I
- TSV Ottenbach II
- FTSV Kuchen II
- FTSV Bad Ditzgenbach –Gosbach I
- FC Uhingen II

Am 1. Spieltag besiegten wir Ditzgenbach klar mit 3:0 (Emre 2, Kaan 1). Zum nächsten Spiel mussten wir nach Kuchen reisen und durften mit einem Sieg von 1:3 (Arbenit 2, Felix 1) und 3 Punkten wieder nachhause fahren. Am 3. Spieltag war der 1. FC Uhingen bei uns zu Gast. Eigentlich waren wir die klar bessere Mannschaft es reichte aber trotzdem nur zu einem 3:3 (Kaan 1, Arbenit 1, Emre 1). Am 4. Spieltag spielten wir gegen Ottenbach wo man hoch verdient 6:2 gewonnen hat (Arbenit 2, Emre 2, Melih 1, Zaki 1). Gegen Ebersbach am 5. Spieltag trennte man sich 4:4 unentschieden (Arbenit 2, Emre 1, Kaan 1). So stand man nach 5 Spielen auf Platz 1 der Tabelle. Das hat sich die Mannschaft nach Jahren endlich verdient.

Dann ging es mit den Rückspielen los und wir durften gleich nach Ditzgenbach reisen. Es wurde nur auf ein Tor gespielt aber der Ball fand nur einmal den Weg ins Tor (Emre 1). Durch einen sehr umstrittenen Foulelfmeter bekamen wir dann den Ausgleichstreffer und mussten das wohl so hinnehmen. Am 7. Spieltag trafen wir auf Kuchen und siegten klar mit 7:3 (Arbenit 3, Luca 1, Emre 1, Melih 1, Adrian 1). Es folgte ein klarer Sieg gegen Uhingen 3:6 (Arbenit 2, Luca 2, Emre 1, Adrian 1). Am vorletzten Spieltag war der TSV Ottenbach zu Gast wo es nur zu einem 3:3 reichte (Arbenit 1, Luca 1, Emre

1). Somit ging es am letzten Spieltag in Ebersbach um die Meisterschaft. Wir führten 2:3 (Emre 1, Melih 1, Arbenit 1) die Spielzeit war eigentlich rum aber der Schiedsrichter ließ aus unerklärlichen Gründen 8. Minuten nachspielen bis es zum Ausgleichstreffer kam. Da es bei der E-Jugend nur um Punkte und nicht um Torverhältnis geht, und wir mit Ebersbach somit Punktgleich waren bedeutete das, dass der TV Jahn und Ebersbach Meister waren. Trotz und vor allem bin ich als Trainer stolz mit dieser Mannschaft das erreicht zu haben.

Es folgten nach unserer Meisterfeier noch 2 Turniere. Eins in UHINGEN und eins in DÜRNAU. In UHINGEN ging die Mannschaft ungeschlagen mit 15 Punkten, 10:0 Tore und dem 1. Platz glücklich vom Platz. In DÜRNAU erreichte sie den 2. Platz da man sich nur gegen den KSG Eislingen geschlagen geben musste. Es waren wieder 2 erfolgreiche Turniere.

E-Jugend vorbei und ab in die D-Jugend. Großes Feld, mehr Spieler und neue Regeln. Ich bin gespannt wie wir uns schlagen werden. Folgende Spiele:

TV Jahn	- TV Hochdorf	1:1	(Matthieu)
Ebersbach II	- TV Jahn	0:1	(Emre)
TV Jahn	- Bad Boll II	2:2	(Melih, Luca)
Jebenhausen/Bez.	- TV Jahn	0:4	(Ibrahim, Leon, Melih, Arbenit)
TV Jahn	- Albershausen	3:2	(Ibrahim, Emre, Matthieu)
FC UHINGEN II	- TV Jahn	0:14	(Ibrahim 5, Arbenit 3, Kaan 3, Luca 2, Melih 1)

Nach 6 Spielen stehen wir auf dem 1. Platz. Somit hat die D-Jugend Mannschaft des TV Jahn Göppingen 2013 kein Pflichtspiel verloren. Da kann man richtig stolz auf die Jungs sein.

Ein Dank gilt allen Zuschauern, allen Helfern und alle die ich vergessen habe.

Danke

Als "Knirpse" das Jahr begonnen...als "F-Junioren" in die Hallenrunde gegangen!

Wie doch die Zeit vergeht...

Eines möchte ich hier vorwegnehmen - leider mussten wir unsere Bambini-Mannschaft vom Spielbetrieb 2013 abmelden! Dies lag hier aber nicht an "mangelndem Kinderinteresse", sondern vielmehr an "mangelndem Trainerinteresse"! Trotz langer Suche und zahlreichen "Bittgesprächen", konnte sich kein Erwachsener wöchentlich 2-3h Zeit freihalten, um auch unsere Kleinsten dem Fußball nahe zu bringen! Ein für mich sehr trauriger und unverständlicher Zustand - doch mehr als ein "mitfühlendes" Kopfschütteln über die Situation durften wir leider nicht erfahren!

Doch nun zu unseren derzeitigen F-Junioren!

Aufgrund von Spielerwechseln und Neuzugängen waren wir - und sind es noch immer - in der Findungsphase der einzelnen Positionen. Nicht, dass man in dem Alter von 6-8 Jahren schon fest an einer Position haften sollte, doch sollten die Zeiten der "alle Feldspieler hechten dem Ball nach" dann doch so langsam vorbei sein. Wir sind aber auf einem sehr guten Weg dahin ;-). Leider mussten wir zwar mehr Spiele abgeben als im Vorjahr, doch bei unseren 3 Mädels und der restlichen Mannschaft Jungs, konnte man die Entwicklung in Sachen Spielzüge und Mannschaftsgefühl mehr als nur sehen - die Kids hatten echt Spaß an ihrem eigenen Spiel...was will man mehr!

Wie bei den Knirpsen im letzten Jahr auch, so gab es bei den F-Junioren in diesem Jahr immer ganze Spieltage. An diesen Tagen konnte man das schon gewohnte Bild von einem endlos langen Fan-Konvoi bewundern, welcher sich morgens vom Treffpunkt "Jahngelände" in Richtung des Spieltages schlängelte. Um es mal kurz zu verdeutlichen - 1 Torspieler/in, 4 Feldspieler und vielleicht 3 Auswechselspieler kamen mit bestimmt mit 20 - 25 Fan angereist! Der TV-Jahn war also wieder voll vertreten! Als dann 2 Mamas noch mit selbst gemachten TV-Jahn-Mützen unsere Mannschaft versorgten, waren wir zumindest außerhalb des Spielfeldes in allen Augen und Ohren. Hierfür ein GANZ GROSSES DANKE an Sandra und Ute...

Auch durften wir in der Herbstrunde einen eigenen Spieltag austragen. Etwas kurzfristig machten wir uns dann an die Planung und Organisation von gerade mal starken 3h Spielbetrieb. Wie so vieles, so blieb auch die Organisation des Spieltages an 3-4 Leuten hängen. Mit dem Ergebnis, dass sogar Petrus aus strahlendblauem Himmel die Sonne zu glühen brachte. Ein voller Erfolg...und nicht nur, was den Umsatz betraf!

Auch bei uns Trainern hat sich in diesem Jahr einiges getan. Zu Anfang der Saison wurden unsere Kids noch tatkräftig von Anja und Lea auf den Spieltagen gecoach. Zwei Mädels der C-Juniorinnen mit Interesse an den Kleinen...muss man halten! Als Stammtrainer kam dann Lukas Mauritz zu uns...und wurde auch seither nicht mehr weggelassen ;-) Lukas unterstützt uns nicht nur als Trainer, sondern er übernimmt auch oftmals ganz das Ruder - was für mich natürlich eine sehr große Entlastung ist!

Mit 14 Kids gehen wir nun in die Hallenrunde und lassen uns mal von den nächsten paar Monaten überraschen...

Grüße Reiner

Antrag zur Satzungsänderung an der HV 2014:

Folgender Passus der Satzung soll geändert werden:

§ 15 VORSTAND

*Der Vorstand besteht aus mindestens **vier**, höchstens fünf Mitgliedern.*

soll geändert werden nach

*Der Vorstand besteht aus mindestens **drei**, höchstens fünf Mitgliedern.*

Dietmar Achim Knodel

Abteilung Handball – aktuell 2013

Liebe Vereinsmitglieder, Hallo Jahnler,

das Jahr 2013 geht langsam zu Ende. War es ein Gutes oder ein eher Schlechteres? Nun, lasst mich versuchen die Frage für die Handballabteilung des TV Jahn Göppingen zu beantworten.

Schade war natürlich, dass die Erste Männermannschaft im März nach nur einer Hallenrunde aus der Bezirksliga wieder absteigen musste. Über die Gründe brauchen wir sicher nicht mehr zu spekulieren. Die Jahn-Frauen dagegen haben eine erfreuliche Saisonleistung abgeliefert und konnten sich nach ein paar Jahren, in denen immer um den Klassenerhalt gefürchtet werden musste, einen sicheren siebten Platz in der Bezirksliga-Tabelle erkämpfen. Auch der vierte Platz der Männer 2 in der Kreisliga B gehörte zu den erfreulicheren Ergebnissen der Saison 2012/13.

Eine tolle Veranstaltung war dieses Jahr unser Handball- Sommerturnier, auf Sand und Rasen. 40 Jugendmannschaften zum Beachturnier und 60 zum Rasenturnier hatten gemeldet und nicht zuletzt wegen dem tollen Wetter, waren alle angereist. Die meisten Teams kamen von Frisch Auf Göppingen, dem TV Altenstadt, der HT Uhingen/Holzhausen und dem TSV Heiningen. An die 4 Vereine gingen auch die meisten Turniersiege und Pokale.

Leider wurde das Turnier von den aktiven Mannschaften nicht so gut angenommen. Gerade mal 4 Damenteam stritten um den Sieg beim Rasenturnier. Turniersieger die Frauen des TSV Heiningen, sie durften zum zweiten Mal den Wanderpokal der Firma Kälte und Klimatechnik Schneiker mit nach Hause nehmen. Das Männerturnier musste mangels Masse entfallen. Dafür gab es am Samstagabend ein gut besetztes Er + Sie-Turnier auf unserem Beachfeld. Nach ein paar interessanten und spaßigen Spielen wurde die Kombination aus den Männern vom TSV Bartenbach („8x4 Hoden „) und den Frauen vom SV Vaihingen Turniersieger.

(Fortsetzung auf Seite 25)

Nicht zu vergessen, das Beach-Volleyball-Turnier, das traditionell am Freitagabend vor den Handballspielen stattfand. 16 zum Teil gemischte Mannschaften baggerten und pritschten um den Einzug ins Finale, das die „Mitternachtsriege“ aus Dürnau gewann. An dieser Stelle möchte ich nochmal ein „Herzliches Dankeschön“ an die vielen fleißigen Helfer aussprechen, die unsere Hauptveranstaltung zu einem vollen Erfolg gemacht haben.

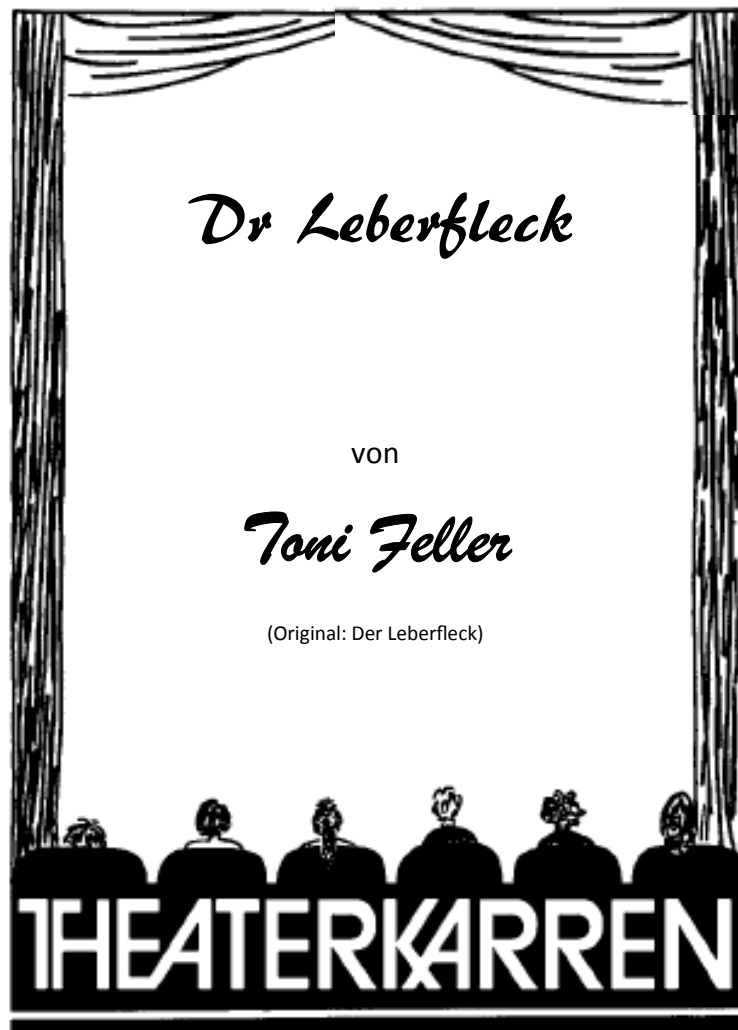
Zu erwähnen wären noch die Schiedsrichterneulinge des Handballbezirks, die unter Anleitung des Lehrstabes die Spiele auf dem Rasen am Samstag fast problemlos leiteten. Danke an Jochen Weiler, der die Mädels und Jungs zu uns bestellt hatte.

Dankeschön, und alles Gute für die Zukunft wünschen wir auch den beiden Trainern der Frauen und der Männer 1. Patrick Weinmann und Gerd Römer haben uns zu Ende der Saison aus beruflichen Gründen verlassen. Für Gerd wurde schnell ein Ersatz gefunden. Ralf Gall, der schon einige Monate als Co-Trainer fungiert hatte, übernahm die Männermannschaft. Und kurz vor Rundenbeginn konnte mit Helmut Popp auch ein Frauentrainer gefunden werden. Die Vorbereitung bei den Frauen hatte dankenswerte Weise Urgestein Werner Digel übernommen. So konnten unsere Mannschaften Mitte September in den Spielbetrieb der Hallensaison 2013/14 einsteigen.

Während die Männer in der ersten Runde des Bezirkspokals ein Freilos hatten, mussten die Frauen ihr erstes Pflichtspiel unter dem neuen Trainer bei der Reserve der SG Kuchen/Gingen bestreiten. Der klassentiefere Gegner wurde beherrscht und es sprang ein klarer Sieg heraus. In der zweiten Runde trafen die Jahnfrauen auf die Erste Mannschaft (Landesliga) der SG und interessanterweise auch die Jahn männer mussten gegen KU/GI 1 (ebenfalls Landesliga) antreten. Spieltermin war der 16.11.2013 also nach Redaktionsschluss für diese Vereinsmitteilung.

Seit Ende September laufen nun die Ligaspiele der neuen Runde 2013/14. Leider nicht sehr zufriedenstellend. Die Frauenmannschaft hatte nach sechs Spielen (Stand 15.11.2013) noch keinen Punkt auf der Habenseite verbuchen können. Wobei der Spielplan unseren Damen nicht gerade entgegen kam. Bis zum oben genannten Zeitpunkt waren fast nur Titelfavoriten die Gegner. Dazu ka-

Der Schlechtbacher Theaterkarren zu
Gast beim TV Jahn Göppingen



Ein heiterer Schwank in 3 Akten

Zum Inhalt

Julia, eine junge, alleinerziehende Mutter erfährt von ihrer Tante, dass der Bürgermeister der Gemeinde ihr Vater ist. Dieser weiß jedoch nicht, dass er eine Tochter hat. In der Gemeinde ist er als Mann bekannt, der zwar erfolgreich ist, dabei aber über Leichen geht und sich bestechen lässt. Es steht die Bürgermeisterwahl an. Um herauszufinden, wer und wie ihr Vater wirklich ist, nimmt die junge Frau die Gelegenheit wahr, gegen ihren ahnungslosen Vater anzutreten. Zunächst als aussichtslose Kandidatin, entwickelt sich der Wahlkampf zu einer turbulenten, doch stets auch humorvollen Schlacht zwischen den beiden Kontrahenten, bei der der Amtsinhaber die miesesten Tricks auspackt und seiner Gegnerin letztlich wegen eines Leberfleckes auf ihrer Schulter den „Todesstoß“ versetzen will. Kann die Herausforderin kontern?

Wann: Samstag, 10. Mai 2014 um 20.00 Uhr

Wo: Turnhalle Bartenbach

*Karten gibt's unter 0175-5286782 und
07161-72732 von 17-20 Uhr
ab dem 01. Februar 2014*

Eintritt: 12,-- Euro pro Person

Nummerierte Plätze !

Für Speisen und Getränke ist gesorgt !

(Fortsetzung von Seite 25)

men noch zwei unglückliche Niederlagen, gegen Heiningen 2 und den TV Bargau. Jetzt müssen gegen die vermeintlich leichteren Gegner dringend Siege eingefahren werden. Viel Glück dabei.

Kein großes Glück hatten unsere Männer 2. Auch sie haben bisher keinen Pluspunkt erkämpft. Auch hier sollte, wenn ein paar angeschlagene Akteure zurückkommen noch der eine oder andere Sieg errungen werden.

Mit Platz 8 und 7: 7 Punkten liegen die Männer 1 auch etwas unter den Erwartungen. Hier wechselten bis jetzt Licht und Schatten. Zum Beispiel steht dem tollen Sieg gegen Hofen/Hüttlingen eine fast schon peinliche Niederlage gegen Steinheim 2 gegenüber. Die Saison ist noch lang und es gibt Gelegenheiten genug das Punktekonto und den Tabellenplatz zu verbessern. Auch den Männermannschaften viel Glück und Erfolg.

Fazit: Auch im Jahr 2013 gab es für unsere Handballer Höhen und Tiefen.

Vielen Dank, an Alle, die unsere Handballabteilung in so vielfältiger Weise unterstützt haben.

Allen Mitgliedern der Jahn-Familie wünsche ich Frohe, Besinnliche Weihnachten und ein Gutes und Gesundes Neues Jahr!

Ernst Wohlang

Die Jedermänner

Die Abteilung „Jedermänner“ des TV Jahn ist eine kleine Gruppe. Sie besteht aus Frauen und Männern. „Jedermänner“ heißt die Abteilung deshalb, weil sie für jedermann geeignet ist. Es wird die körperliche Beweglichkeit und Fitness unter fachkundiger Anleitung von Frau Karin Hermanns trainiert.

Sie gestaltet die Übungseinheiten sehr abwechslungsreich und gezielt. Rücken, Bauch, Beine, Po – nichts kommt zu kurz. Durch die Benutzung unterschiedlicher Geräte, wie z. Beispiel Gymnastikball, Theraband, Gewichte, Fitnessstab sind die Übungen sehr kurzweilig. Im letzten Teil der Übungsstunde spielen wir Volleyball. Das ist gut für die Reaktionsfähigkeit und macht außerdem auch viel Spaß. Wer mag, geht anschließend noch in den „Wilden Mann“ .

Wir führen unser „Jedermanns -Turnen“ jeden Montag um 20.00 Uhr in der Turnhalle des Mörike Gymnasiums durch. Interessierte sind herzlich willkommen.

Außerhalb von unserem „Jedermanns - Turnen“ am Montag treffen wir uns auch zu verschiedenen anderen Aktivitäten.

Weihnachtsfeier 2012

Unsere alljährliche Weihnachtsfeier führten wir in der Gaststätte des TV Jahn durch. Wie jedes Jahr wurde es wieder ein gemütlicher Abend.

Aktivitäten während des Jahres

Im Herbst, zwischen Weihnachten und Neujahr und im Frühjahr 2013 führten wir mehrere kleine Wanderungen durch. Diese werden immer gerne von der Gruppe angenommen und sind sozusagen nur als zusätzliches Angebot zu betrachten.

In den Ferien ist die Turnhalle geschlossen. Damit wir nicht auf die Bewegung

(Fortsetzung auf Seite 30)

(Fortsetzung von Seite 29)

verzichten müssen, führten wir montags wieder kleine Fahrrad- bzw. wandertouren je nach Wetterlage durch.

Jahresausflug nach Steeg ins Lechtal

Unser viertägiger Jahresausflug führte uns dieses Jahr nach Steeg ins Lechtal. Am ersten Tag fuhren wir mit dem Auto nach Holzgau. Wir wanderten von dort aus zum Cafe Uta und kehrten dort ein. Der Rückweg nach Holzgau führte uns über die im Jahr 2011 erbaute Seilhängebrücke. Sie hat eine Spannweite von ca. 200 m und eine Höhe von 105 m. Wir genossen die schöne Aussicht und kehrten anschließend nach Steeg zurück.

Am Freitag war unser Wanderziel die Göppinger Hütte. Sie liegt auf 2245 m Höhe und wurde 1913 als Alpenvereinshütte der Sektion Hohenstaufen - Göppingen des deutschen Alpenvereins e.V. erbaut.

Das Wetter war sehr schön und so fuhren wir mit dem Bus nach Lech und weiter nach Zug. Von dort aus wanderten wir auf dem Göppinger Hüttenweg bis hoch zur Göppinger Hütte. Hier hat man ein herrliches Panorama auf die umliegenden Berge.

Während wir uns stärkten und dabei die Aussicht genossen zog es sich langsam zu. So traten wir den Abstieg an. Es war ein schöner Tag.

Am Samstag fuhren wir mit dem Bus nach Stockach. Von dort aus wanderten wir auf die Sulzlalm. Diese Alm liegt auf 1466 m Höhe. Das besondere an dieser Wanderung ist der Weg. Er führt zunächst bergan und dann durch etliche Felstunnel. Zwischendurch hat man zum Teil herrliche Ausblicke auf das Lechtal. Auf der Alm machten wir Rast und traten dann den Rückweg an. In Holzgau angekommen, legten wir noch eine Kaffeepause ein, um anschließend nach Steeg zurückzuwandern.

Am Sonntag ging es mit dem Auto nach Gramais. Gramais ist die zweitkleinste eigenständige Gemeinde Österreichs und liegt auf 1328 m Höhe.

Wir wanderten entlang am Otterbach zunächst auf einem Fahrweg und anschließend auf schmaleren Wegen zum Branntweinboden und wieder zurück

(Fortsetzung auf Seite 31)

nach Gramais. Nach einer Einkehr fahren wir zurück nach Göppingen.

Die Jedermänner wünschen allen Mitgliedern frohe Feiertage und Gesundheit fürs Neue Jahr.

Claudia Zabka

Karfreitagswanderung 2014

Am Freitag, den **18.04.2014** findet wieder die traditionelle

Karfreitagswanderung

des TV Jahn Göppingen statt.

Ort und Zeit des Treffpunkts werden wie üblich noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf gutes Wetter und viele
,Wanderwütige' !

Du kannst
alles tun,
aber nicht alles
trinken.


Göppinger
seit 1484
Mineralbrunnen



www.goepfinger-mineralwasser.de